

- Der Fonds Wissenschaft und Technik 1983 mit 170 TM wurde planmäßig in Anspruch genommen. Aus objektiven Gründen ist die themengebundene Übertragung von 5.488,-- M in das Planjahr 1984 erforderlich.
- Die wichtigsten Kennziffern der Neuererbewegung waren Bestandteil der betrieblichen Leitungsdokumente sowie des sozialistischen Wettbewerbes. Mit insgesamt 208 in Benutzung genommenen Neuerungen wurde ein ökonomischer Nutzen von 2.714.143,55 M ausgewiesen und davon 1.074.963,98 M aus der Erfüllung von abgeschlossenen Neuerervereinbarungen erreicht, was 39,6 % entspricht. Es wurde somit ein außerordentlich gutes Ergebnis, insbesondere resultierend aus der planmäßigen Neuerertätigkeit erzielt. Unsere Werk tätigen beteiligten sich im Jahre 1983 mit 16,7 % an der Neuererbewegung und betrug 653 Neuerer.

5. Produktive Leistungen

5.1. Entwicklung der Verkehrsleistungen und Deckung des volkswirtschaftlich notwendigen Bedarfs

Im Planjahr 1983 unternahmen die Verkehrsschaffenden des Betriebes alle Anstrengungen durch die Erfüllung der Hauptleistungskennziffern in hoher Qualität bei weiterer Senkung des materiellen und finanziellen Aufwandes, den Verkehrskunden pünktliche, stabile und bedarfsgerechte Verkehrsleistungen anzubieten. Die Planung der Verkehrsleistungen erfolgte entsprechend des Bedarfs, bei Optimierung der Verkehrsleistung gegenüber 1982 durch Einführung der Wechseltechnologie sowie Optimierung der Fahrzeugstationierung.

Folgender Erfüllungsstand der geplanten Verkehrsleistungen wurde erreicht:

mit Straßenbahn	99,37 %
mit Kraftomnibus	95,73 %
mit Bergbahnen	104,8 %

Die Pünktlichkeitsquote betrug dabei bei Strab 84,4 %, bei KOM 86,1 % und der geplante Störfaktor bei Strab (2,7 % und KOM (1,5 %) wurde nur mit 1,97 % bzw. 1,45 % in Anspruch genommen.

Im Fahrbetrieb wurden erhöhte Beförderungsleistungen gebracht, um während der Baumaßnahmen Pillnitzer Landstr. (9.8. - 31.12.) den Anschluß zur Strab herzustellen. Dabei kam auch 1983 wieder die Wagenfähre zum Einsatz.

Die geplante Leistung im LKW-Gütertransport wurde mit 103,8 % übererfüllt. Die Transportkapazität im Straßenbahngütertransport wurde um 100 % erhöht. Die geplante Leistung wurde mit 182,3 % übererfüllt. Der Anteil des kommerziellen Straßenbahngütertransportes lag bei 20 %.

Die Mitarbeiter der Industriebahn erhöhten die Verschubleistung im Planjahr um 900 Wagen gegenüber 1982. Durch die Abfertigung von 40 Ganzzügen mit Baumaterial für das VTK zusätzlich, konnten durch Verlagerung des Transportes von der Straße auf die Schiene 10.000 l DK eingespart werden.